

(ag) Die Kreismeisterschaften auf der Kurzbahn waren vergangenen Samstag für die meisten Erdinger Delphine die erste Bewährungsprobe im neuen Jahr. Bei insgesamt 15 Teilnehmern und 62 Einzelstarts erzielten die Erdinger 41 neue Bestzeiten und 5 Medaillen. Die erfolgreichste Schwimmerin der Delphine war an diesem Tag Emma Grichtmair (2007). Zunächst konnte sie über 100m Freistil endlich die 1:30er Marke knacken und wurde mit einer Endzeit von 1:26,08 Minuten prompt mit Silber belohnt. Eine weitere Silbermedaille ergatterte sie bei den 100m Schmetterling (1:48,02 Minuten). Emmas große Stunde schlug jedoch auf ihrer Hauptstrecke. Über 100m Rücken ließ sie die Konkurrenz weit hinter sich und sicherte sich souverän den Sieg in einer Zeit von 1:32,35 Minuten. Eine weitere Goldmedaille gab es für Sophia Geyer (2006). Die Schmetterlingspezialistin bewies, dass ihr auf der 100m Distanz keiner das Wasser reichen kann und schlug nach 1:36,87 Minuten an. Dass sie sich auch auf den anderen Disziplinen gesteigert hat, zeigte Sophia über 100m Rücken, wo sie mit ihrem vierten Platz nur um 15 Hundertstelsekunden das Podest verpasste. Die letzte Medaille der Delphine schnappte sich Sophie Köhler (2004), ebenfalls über die 100m Rücken. Sie verbesserte ihre alte Bestzeit um über eine Sekunde und holte sich in einer Zeit von 1:20,43 Bronze.

